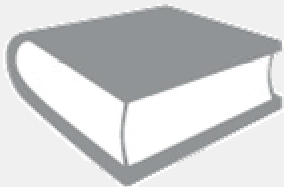


– öffentliche Informationsveranstaltung –

Bürgerforum zum Gewässerentwicklungskonzept (GEK) für Dosse, Jäglitz und Klempnitz

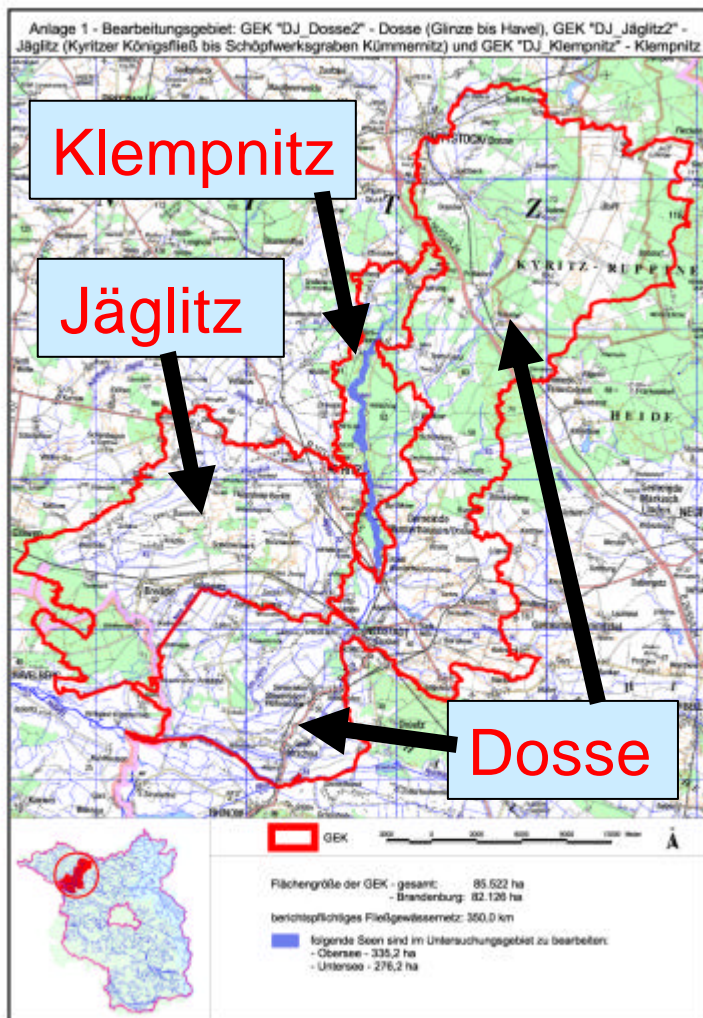
**Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
im Land Brandenburg**



Kyritz, 16. April 2014

LUGV, Referat RW5, Dr. Martin Hornbogen





■ 3 GEK- Gebiete zusammengefasst:

- **Dosse** (unterhalb der Einmündung der Glinze)
 - **Jäglitz** (unterhalb der Einmündung der westlichen Jäglitz, Dosse-Jäglitz-Zuleiter, über Alte Jäglitz „Rückleitung“ zur Dosse)
 - **Klempnitz** (Dossespeichersystem / Obersee Kyritz +Zuleiter)
- bei diesen Gewässern:
Bewirtschaftung des
Wasserdargebotes über GEK-
Gebietsgrenzen hinweg,
d.h. Ab- und Überleitungen

Programm

- TOP 1 Einführung WRRL und GEK (*LUGV*)
- TOP 2 Die Gewässer im Gebiet – Untersuchungsergebnisse, Vorgehensweise und Maßnahmen-Kategorien (*Umweltbüro Essen*)
- TOP 3 Maßnahmen an Fließgewässern (*Landschaft planen + bauen*)
- TOP 4 Dosse-Speichersystem und Wasserhaushalt im Gebiet (*IG Sieker*)
- TOP 5 Seen-Untersuchungen, Ergebnisse und Maßnahmenplanung (*EcoConcept*)
- TOP 6 Umsetzung der Maßnahmen (*LUGV*)

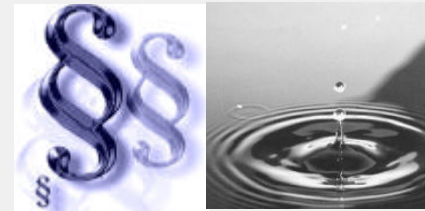
- *jeweils Zeit für 5-10 Minuten Diskussion eingeplant*
- *Gelegenheit zur Einsicht von Bericht und Karten, Möglichkeit zu Rückfragen – inbes. auch während der Pause !*

Einführung in

1. die EU- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
2. Gewässerentwicklungskonzepte (GEK)



EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Was ist neu?



- **ein** für alle EU-Mitgliedstaaten verbindliches **Regelwerk** im Bereich der Wasserwirtschaft
- regelmäßige Berichterstattung an die EU, **Fristen zur Zielerreichung** (mit Verlängerungsoption bis 2027)
- **auf Flussgebiete bezogen**
- maßgeblich sind **biologische Qualitätskomponenten (Fische, Wasserpflanzen, Kleintiere ...)** der Gewässer

Umsetzungsprozess der WRRL in Brandenburg

Bestandsaufnahme, Monitoring (2004)

=> **Ursachenermittlung, Wichtige Bewirtschaftungsfragen**

**Strukturwerte und Durchgängigkeit
Abflussdynamik und Abfluss**



**Stoffliche
Belastungen**



Bewirtschaftungspläne / Maßnahmenprogramme (Ende 2009)

GEK

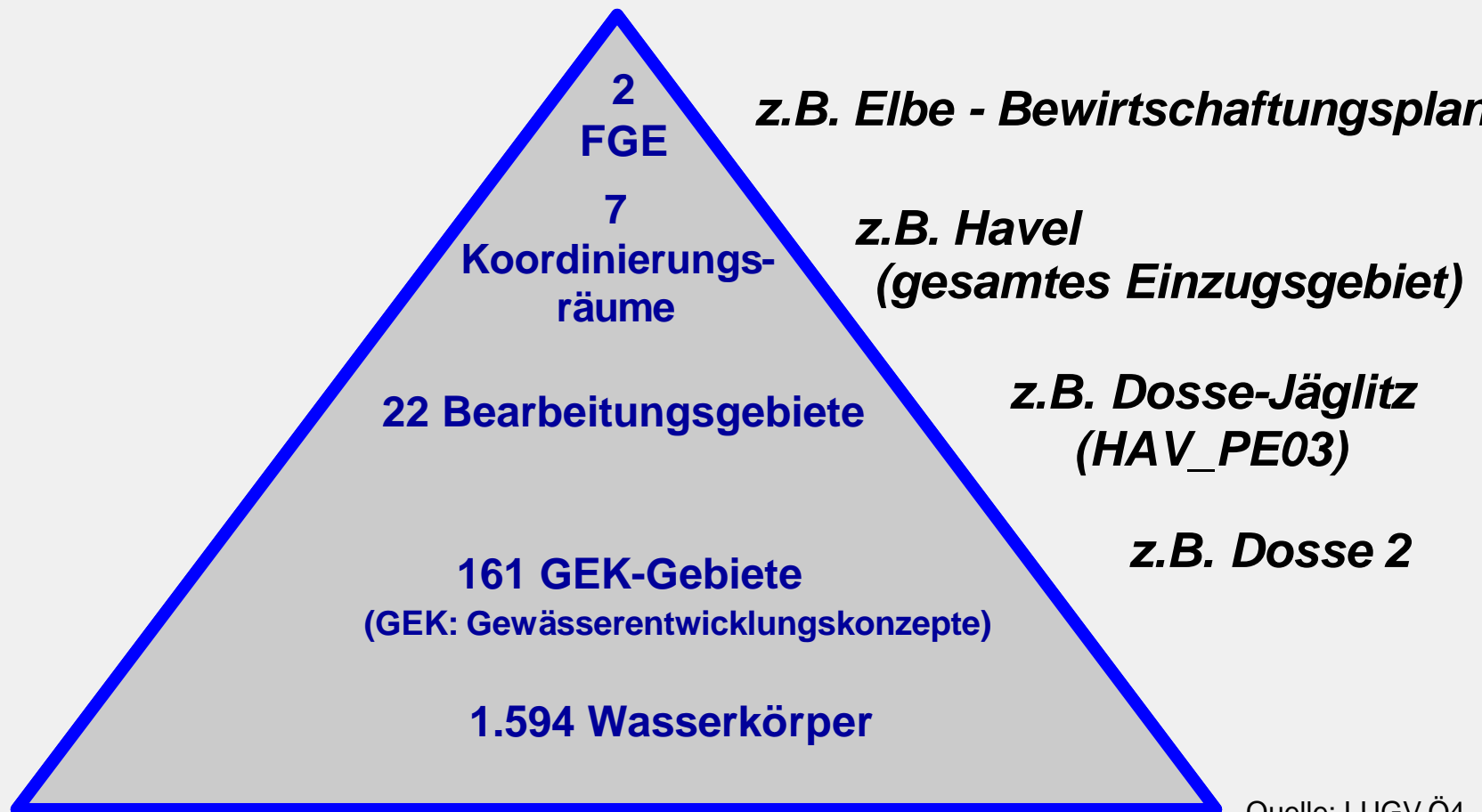


Maßnahmen



Maßnahmen

WRRL- Planungsebenen in Brandenburg



Gegenstand der EU-Berichterstattung und der Gewässerentwicklungskonzepte

- **Fließgewässerkörper (Einzugsgebiet > 10 km²)**
- **Standgewässerkörper (Seefläche > 50 ha)**
- **Grundwasserkörper**
(nicht Gegenstand des GEK)





besonnt

$T_{90\%} = 16 \dots 18 \text{ } ^\circ\text{C}$

Mäander

Totholz

Makrophyten

Typspezifischer Referenzzustand für Wasserkörper

Beispiel Typ 12 (z.B. Unterlauf Dosse und Jäglitz):

Organisch geprägter (kleiner) Fluss

Welche Funktionen hat das GEK?



- **Grundlagen für Berichterstattung => EU (besser fundierte Defizitanalyse, Bewirtschaftungsziele)**
- **Spezifizierung von Maßnahmen - Basis für Prioritätensetzungen auf Landesebene und für Vorplanungen**

dabei: Abgleich der vorgeschlagenen Maßnahmen mit den Anforderungen des Hochwasserschutzes, der Gewässerunterhaltung und der Natura 2000-Managementplanung

aber: kein Ersatz für wasserrechtliche Verfahren

- **Einbeziehung / Beteiligung der Öffentlichkeit – projektbegleitende Arbeitsgruppe, Auftakt- und Abschlussveranstaltung**

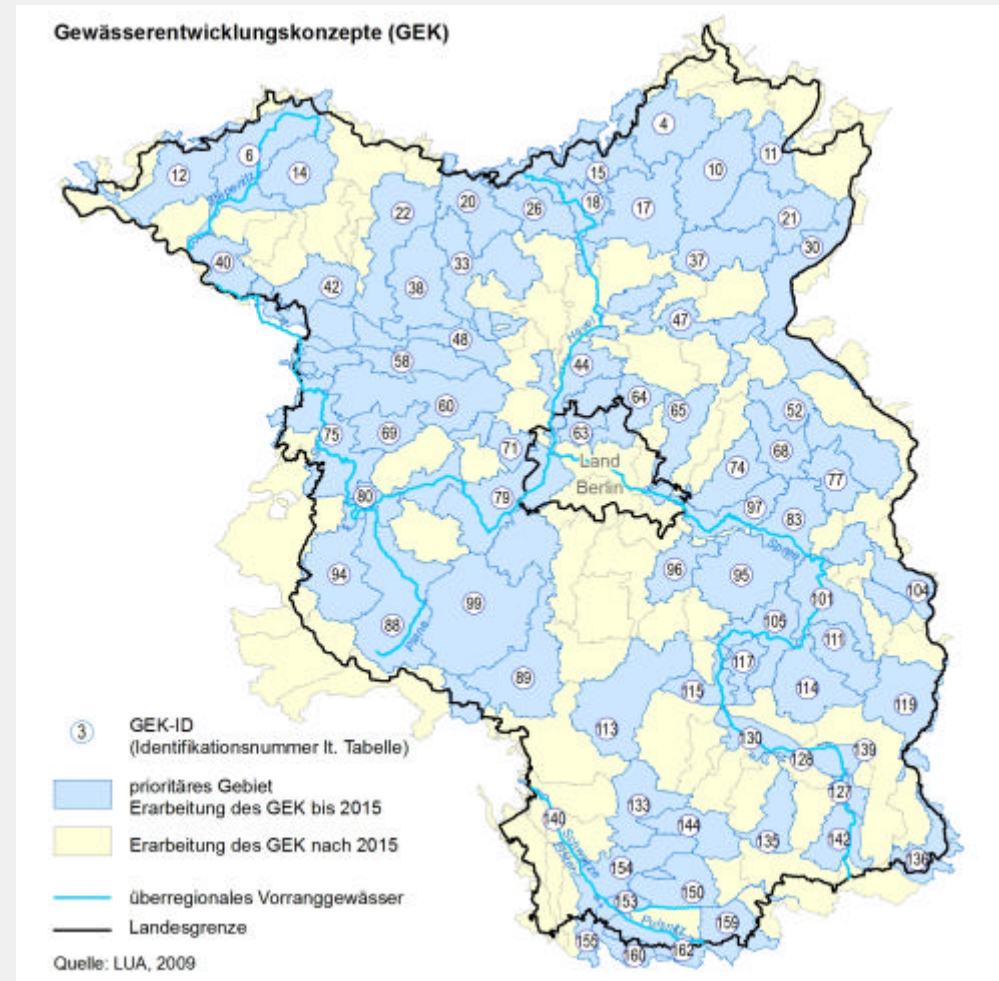
Strukturierter Planungsprozess – Wie sieht der Ablauf der GEK-Erarbeitung aus?

- **Auswertung von vorliegenden Studien und eigene Datenerhebungen (Strukturgüte, Gewässerbegehung)**
- **Feststellung der Defizite, Benennung von Handlungszielen**
 - **1. Sitzung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) -**
- **Sammeln von Maßnahmenvorschlägen, Erarbeitung / Zuordnung von Maßnahmenkombinationen**
 - **2. Sitzung der PAG -**
- **Bewertung der Maßnahmenwirkung => Prioritätensetzungen**
 - **3. Sitzung der PAG -**

Erarbeitung von GEK für prioritäre Gebiete

Kriterien:

- Vorranggewässer
- Durchgängigkeit
- gewässerökologische Ausgangssituation
- sonstige wasserwirtschaftliche Aspekte



Wo gibt es weitere Informationen zur WRRL?

im Internet unter:

mugv.brandenburg.de für Brandenburg

... z.B. Kartendienst, Bewirtschaftungsplan,
Maßnahmenprogramme

oder: wasserblick.net

Kurzinfo zum GEK auf ausliegenden Infoblättern !

Ihre Hinweise sind willkommen!

Joerg.Bolzenius@LUGV.Brandenburg.de